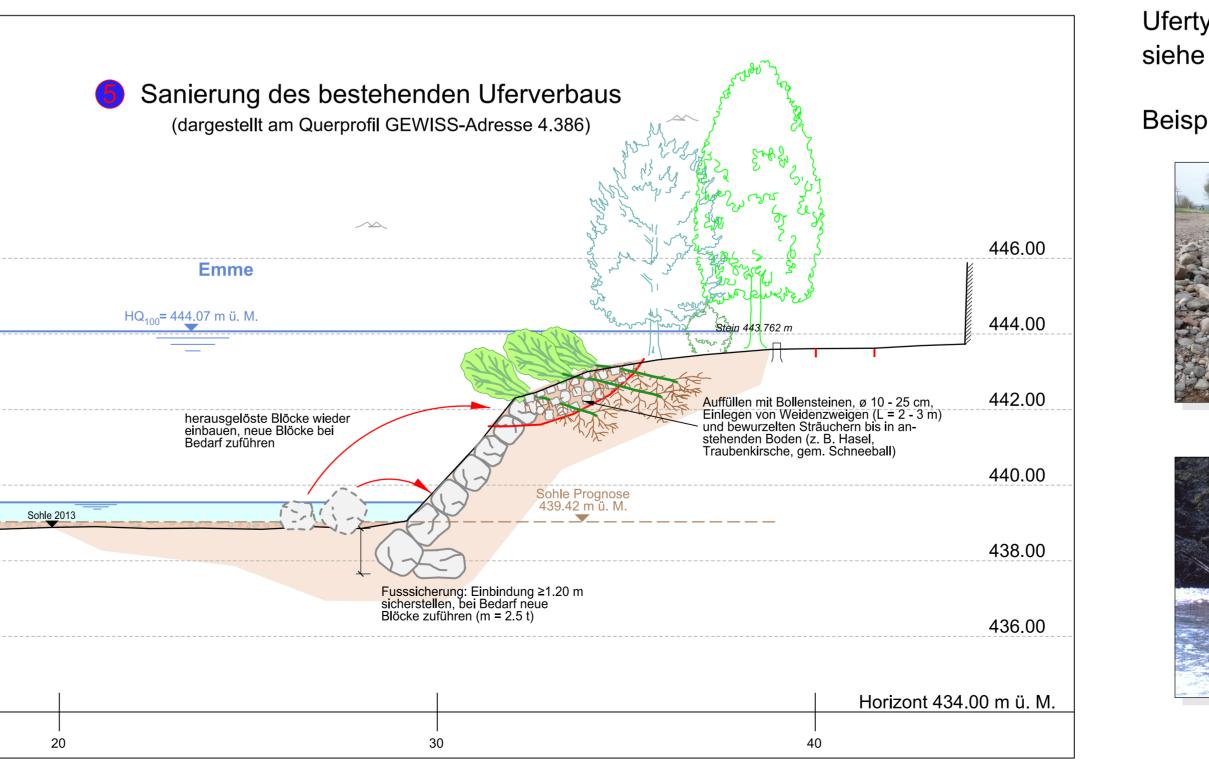


4 Biogene maschinelle Ufersicherung (BMU) (dargestellt am Querprofil GEWISS-Adresse 3.786) kreuzweise eingebautes grobes Astwerk aus Rodung über bewurzelte standorttypische Sträucher (L = 3.0 - 4.0 m) und ausschlagfähige Weidenste (d ≥ 2 cm) gelegt, 444.00 darüber Walderde (Schichtdicke d = 20 cm), schichtweise verdichtet 442.00 HQ₁₀₀= 441.22 m ü. M. 440.00 Überflutungsfläche **Emmekanal** 438.00 aufgefülltes Material (Emmeschotter), Tagenweise verdichtet Herausfräsen eines Dreieckgrabens Horizoht 436.00 m ü. Μ.



Ufertyp 6 "Ungesichertes strukturiertes Ufer" siehe Technischer Bericht, Kap. 6.2.2.1

Beispiele für Ufertyp 6 :







Hinweis: Der Einbau der Steckhölzer und bewurzelten Sträucher darf nur während der Vegetationsruhe (ca. 1. Okt. – 30. Mrz., witterungsabhängig) und nicht bei Frost erfolgen.

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Wehr Biberist bis Aare" kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach Art. 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, BGS 711.1) zu.



Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Wehr Biberist bis Aare

Normalien Ufertypen

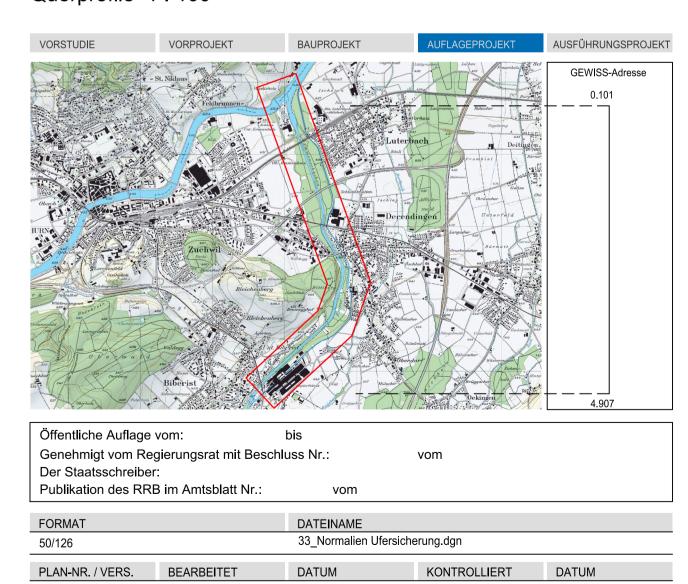
Querprofile 1:100

14.51027.33.701

INGE Emme Auen p.A. Kissling + Zbinden AG

PROJEKTVERFASSER

Planergemeinschaft Bau



M. Mende